

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|--|-----------|
| Einleitung: Überblick zum Grundstücksrecht | 1 |
| 1. Der Grundstücksbegriff | 1 |
| 1.1 Die wesentlichen Bestandteile des Grundstückes | 1 |
| 1.2 Die rechtliche Bedeutung der wesentlichen Bestandteile | 2 |
| 2. Die beweglichen Sachen, die dem Grundstück dienlich sind | 3 |
| 2.1 Die Scheinbestandteile gemäß § 95 | 3 |
| 2.1.1 Vorübergehend mit dem Grundstück verbunden | 3 |
| 2.1.2 Vom Nutzungsberechtigten eingebrachte Sachen | 4 |
| 2.2 Das Zubehör gemäß §§ 97, 98 | 4 |
| 2.2.1 Die Zubehöreigenschaft gemäß § 97 | 4 |
| 2.2.2 Die Zubehöreigenschaft gemäß § 98 | 5 |
| 2.2.3 Ende der Zubehöreigenschaft | 6 |
| 2.3 Die rechtliche Bedeutung des Zubehörs und der Bestandteile | 6 |
| 1. Teil: Das Grundeigentum | 7 |
| Überblick | 7 |
| 1. Die Rechte und der Schutz des Eigentümers | 7 |
| 2. Die Rechtsänderung am Grundeigentum | 7 |
| 1. Abschnitt: Die Übertragung des Grundeigentums durch Rechtsgeschäft | 8 |
| 1. Auflassung und Eintragung gemäß §§ 925, 873 | 9 |
| 1.1 Die Übereignung des bereits vermessenen Grundstückes gemäß §§ 925, 873 | 9 |
| 1.1.1 Die wirksame Einigung gemäß §§ 925, 104 ff. | 9 |
| 1.1.2 Die Eintragung im Grundbuch | 11 |
| 1.2 Die Übereignung eines noch nicht vermessenen Teiles eines Grundstückes | 12 |
| Fall 1: Nichtvermessenes Bauland | 12 |
| 1.3 Die Rechtsstellung des Auflassungsempfängers vor seiner Eintragung | 14 |
| 1.3.1 Der Auflassungsempfänger als Anwartschaftsberechtigter | 14 |
| 1.3.2 Die Eintragung des Letzterwerbers ohne Zwischeneintragung des Auflassungsempfängers | 16 |
| 2. Jeder rechtsgeschäftliche Subjektswechsel erfordert Einigung und Eintragung | 17 |
| 2.1 Umwandlung einer Erbgemeinschaft in OHG | 17 |
| 2.2 Vermögen einer OHG wird in Vermögen anderer OHG eingebracht | 17 |

| | |
|--|-----------|
| 3. Das Einigsein im Zeitpunkt der Eintragung | 17 |
| 3.1 Die Bindung an die Einigung gemäß § 873 Abs. 2 | 17 |
| 3.2 Der Tod ist ohne Einfluss auf die Wirksamkeit der abgegebenen Einigungserklärungen (§ 130 Abs. 2) | 18 |
| Fall 2: Später Eigentumswechsel | 18 |
| 4. Die Berechtigung des Verfügenden | 19 |
| 5. Der Erwerb vom Nichtberechtigten | 19 |
| 5.1 Der Erwerb des Eigentums und des beschränkt dinglichen Rechtes bei nachträglicher Verfügungsbeschränkung | 20 |
| 5.1.1 Der Regelungsgehalt des § 878 | 20 |
| 5.1.2 Das „nachträgliche“ gerichtliche Veräußerungsverbot | 21 |
| 5.1.3 Die „nachträgliche“ Insolvenz | 21 |
| Fall 3: Insolvenzerwerb | 21 |
| 5.2 Der Erwerb vom Nichtberechtigten gemäß § 892 | 22 |
| 5.2.1 Das Rechtsgeschäft i.S.e. Verkehrsgeschäfte | 23 |
| 5.2.2 Die Unrichtigkeit des Grundbuches | 24 |
| Fall 4: Gelöschte Grundschrift | 25 |
| 5.2.3 Der nichtberechtigt Verfügungende muss als Berechtigter legitimiert sein | 28 |
| Fall 5: Zu Unrecht eingetragener Erblasser | 28 |
| Fall 6: Veräußerung durch den nicht eingetragenen Auflassungsempfänger | 31 |
| 5.2.4 Der Erwerber muss gutgläubig sein | 32 |
| Fall 7: Fehlende Bodenverkehrsgenehmigung | 32 |
| Fall 8: Unrichtigkeit des Grundbuches nach Antragstellung | 35 |
| 5.2.5 Es darf kein Widerspruch eingetragen sein | 37 |
| ► Zusammenfassung zur rechtsgeschäftlichen Übertragung des Grundeigentums, §§ 925, 873, 878, 892 | 38 |
| 2. Abschnitt: Der Übergang des Eigentums kraft Gesetzes oder kraft Hoheitsakts | 39 |
| 1. Der Eigentumswechsel kraft Gesetzes | 39 |
| 2. Der Eigentumswechsel kraft Hoheitsakts | 39 |
| 3. Abschnitt: Die Belastung des Grundeigentums mit einem beschränkt dinglichen Recht | 40 |
| 1. Zwei Berechtigte | 40 |
| ► Übersicht: Verfügungsmöglichkeiten über das Grundstück | 41 |
| 2. Die Darstellung der beschränkt dinglichen Rechte | 42 |
| 2.1 Gliederung der Teile | 42 |
| 2.2 Die Darstellung bzgl. der einzelnen beschränkt dinglichen Rechte | 42 |

| | |
|--|-----------|
| 2. Teil: Die Hypothek | 43 |
| Überblick | 43 |
| 1. Die Hypothek dient der Kreditsicherung | 43 |
| 2. Die Darstellung des Hypothekenrechtes | 44 |
| 1. Abschnitt: Das Entstehen der Hypothek | 44 |
| 1. Das Entstehen kraft Rechtsgeschäftes | 44 |
| 1.1 Der Inhalt der Einigung bezüglich der Forderung | 44 |
| Fall 9: Zu sichernde Forderung noch unbestimmt? | 44 |
| 1.1.1 Sicherung der Ersatzforderung | 45 |
| 1.1.2 Die Mehrfachsicherung | 46 |
| 1.2 Die Eintragung im Grundbuch und die Briefübergabe | 47 |
| 1.2.1 Die Eintragung im Grundbuch | 47 |
| 1.2.2 Die Briefübergabe gemäß § 1117 | 47 |
| 1.3 Der Erwerb vom nichtberechtigten Besteller | 48 |
| 1.3.1 Verfügungsbeschränkung nach Antragstellung, § 878 | 48 |
| 1.3.2 Besteller überhaupt nicht berechtigt, § 892 | 48 |
| 1.3.3 Kein Erwerb vom Nichteigentümer, wenn die Forderung nicht besteht | 49 |
| ► Zusammenfassung zum Entstehen der Hypothek durch Rechtsgeschäft, §§ 873, 1113, 1115, 1116, 1117 | 50 |
| 2. Das Entstehen kraft Gesetzes/durch Hoheitsakt | 50 |
| 2.1 Das Entstehen der Hypothek im Wege der dinglichen Surrogation – kraft Gesetzes | 50 |
| 2.2 Entstehung einer Sicherungshypothek | 51 |
| 2. Abschnitt: Die Rechtsstellung des Eigentümers und des Hypothekars | 51 |
| 1. Die Rechtsstellung des Eigentümers | 51 |
| 2. Die Rechtsstellung des Hypothekars | 51 |
| 2.1 Schutz vor Eingriffen gemäß § 823 Abs. 1 und 2 | 51 |
| 2.2 Schutz bei schuldloser Gefährdung oder Verschlechterung des Grundstückes, §§ 1133–1135 | 51 |
| 2.3 Schutz des Hypothekars vor Pfändungen des Gläubigers des Eigentümers | 52 |
| 3. Abschnitt: Die Rechtsänderung durch Rechtsgeschäft = Verfügungsgeschäft | 52 |
| 1. Die Übertragung der Hypothek durch den Berechtigten gemäß §§ 1154, 1153 | 52 |
| 1.1 Die durch die Hypothek gesicherte Forderung kann nur in der Form des § 1154 abgetreten werden | 53 |
| Fall 10: Der pfiffige Hypothekar | 53 |

| | |
|---|----|
| 1.2 Die Erfordernisse der Schriftform gemäß § 1154 Abs. 1 | 55 |
| Fall 11: Vervollständigungsermächtigung | 55 |
| 1.3 Teilabtretung | 56 |
| 2. Die Übertragung der Hypothek durch den Nichtberechtigten | 56 |
| 2.1 Der abtretende Ersterwerber ist Nichtberechtigter | 56 |
| 2.1.1 Abtretende ist Inhaber der Forderung, nicht der Hypothek | 57 |
| Fall 12: Abgepresste Hypothekenbestellung | 57 |
| 2.1.2 Der Abtretende ist nicht Inhaber der Forderung | 58 |
| Fall 13: Die Abtretung der nicht valutierten Hypothek | 58 |
| 2.1.3 Der Übertragende ist weder Inhaber der Forderung noch Inhaber der Hypothek | 60 |
| Fall 14: Doppelmaßel | 60 |
| ► Zusammenfassung zum Erwerb vom Nichtberechtigten | 62 |
| 2.2 Der Erwerb der Hypothek vom Nichtberechtigten in der Abtretungskette | 62 |
| 2.2.1 Bei Abtretung Spaltung von Hypothek und Forderung | 63 |
| Fall 15: Der Nichtberechtigte in der Abtretungskette | 63 |
| 2.2.2 Der Erwerb vom Nichtberechtigten bei gefälschtem Beglaubigungsvermerk | 65 |
| ► Zusammenfassung zur Abtretung der Briefhypothek | 66 |
| 3. Die Rechtsänderung durch rechtsgeschäftliche Belastung, Inhaltsänderung oder Aufgabe | 67 |
| 3.1 Die Belastung durch ein Pfandrecht gemäß §§ 1273, 1274 | 67 |
| 3.2 Die rechtsgeschäftliche Inhaltsänderung | 67 |
| 3.3 Die Aufhebung der Hypothek | 67 |
| 3.4 Der Verzicht auf die Hypothek | 67 |
| 4. Abschnitt: Die Rechtsänderung kraft Gesetzes und kraft Hoheitsakt ... | 68 |
| 1. Die Rechtsänderung kraft Gesetzes im Falle der Zahlung | 68 |
| 1.1 Schuldner und Eigentümer sind identisch | 68 |
| 1.2 Schuldner und Eigentümer sind personenverschieden | 68 |
| 1.3 Ein ablösungsberechtigter Dritter zahlt | 69 |
| 1.4 Ein Gesamtschuldner zahlt | 69 |
| 1.5 Einer von mehreren Sicherungsgebern zahlt | 69 |
| 2. Die Rechtsänderung in der Zwangsvollstreckung | 70 |
| 5. Abschnitt. Die Haftung des Verpflichteten | 70 |
| 1. Die Haftung des Schuldners | 70 |
| 2. Die Haftung des Eigentümers | 71 |
| 2.1 Die Einreden des Schuldners gegen den Gläubiger, die vom Eigentümer gemäß § 1137 geltend gemacht werden können | 71 |
| Fall 16: Die gesicherte Kaufpreisforderung aus einem anfechtbaren Kaufvertrag | 71 |

| | |
|--|-----------|
| 2.2 Die Einreden des Eigentümers, die diesem persönlich gegenüber dem Hypothekengläubiger zustehen | 73 |
| 2.3 Der Schutz des Hypothekars nach dem Erwerb der Hypothek | 74 |
| 3. Der Umfang der Haftung des Eigentümers | 74 |
| 3.1 Die in den Haftungsverband der Hypothek gelangenden Gegenstände | 74 |
| 3.1.1 Gegenstände die sachgerechte Verwendung gewährleisten | 75 |
| 3.1.2 Das Anwartschaftsrecht im Haftungsverband der Hypothek | 75 |
| Fall 17: Anwartschaftsrecht im Haftungsverband | 75 |
| 3.2 Die Enthaftung der im Haftungsverband befindlichen Gegenstände | 77 |
| 3.2.1 Die Enthaftung bis zur Beschlagnahme, §§ 1121, 1122, 1123 ff. | 77 |
| 3.2.2 Die Enthaftung von der Beschlagnahme bis zur Eintragung des Versteigerungsvermerks | 77 |
| 3.2.3 Keine Enthaftung nach Eintragung des Versteigerungsvermerks | 78 |
| 6. Abschnitt: Die Arten der Hypothek | 79 |
| 1. Die Verkehrshypothek | 79 |
| 2. Die Sicherungshypothek gemäß §§ 1184–1186 | 79 |
| 3. Die Höchstbetragshypothek gemäß § 1190 | 80 |
| 4. Die Gesamthypothek gemäß § 1132 | 80 |
| 5. Die Wertpapierhypothek | 81 |
| 6. Die Zwangshypothek gemäß §§ 866, 867 ZPO | 81 |
| ► Zusammenfassung zur Hypothek | 82 |
| 3. Teil: Die Grundschuld, §§ 1191 ff. | 83 |
| Überblick | 83 |
| 1. Zwei Grundschuldarten | 83 |
| 1.1 Die isolierte Grundschuld | 83 |
| 1.2 Die Sicherungsgrundschuld | 83 |
| 2. Die für die Sicherungsgrundschuld geltenden Regeln | 84 |
| 1. Abschnitt: Das Entstehen der Grundschuld gemäß §§ 873, 1191, 1192 | 85 |
| 2. Abschnitt: Die Rechtsstellung der Beteiligten | 85 |
| 1. Die wirksame Einigung über den Inhalt des Sicherungsvertrages | 86 |
| 1.1 Der erforderliche Inhalt der Einigung | 86 |

| | |
|--|-----------|
| 1.1.1 Die Bestimmung der Parteien des Sicherungsvertrages | 86 |
| 1.1.2 Die Bestimmung der zu sichernden Forderung | 87 |
| 1.1.3 Die Einigung ist rechtlich nicht verbindlich, wenn Nichtigkeits- oder Unwirksamkeitsgründe gegeben sind | 87 |
| 1.2 Der mögliche Inhalt des Sicherungsvertrages | 88 |
| 2. Die Einrede der Nichtvalutierung | 88 |
| Fall 18: Nicht ausgezahlt | 88 |
| 3. Abschnitt: Die Rechtsänderung in Form der Abtretung der Sicherungsgrundschuld | 90 |
| 1. Forderung und Grundschuld werden vom Berechtigten zusammen übertragen | 91 |
| 1.1 Die Forderung wird gemäß § 398 formlos abgetreten | 91 |
| 1.2 Die Abtretung der Grundschuld gemäß §§ 1192, 1154 | 91 |
| 1.3 Der einredefreie Erwerb der Grundschuld | 91 |
| 1.4 Der Eintritt in den Sicherungsvertrag | 92 |
| 2. Die getrennte Abtretung | 92 |
| 2.1 Die verbotene Trennung durch Vereinbarung | 92 |
| 2.2 Die getrennte Abtretung bei fehlender Vereinbarung | 93 |
| Fall 19: Getrennte Abtretung | 93 |
| 3. Die Abtretung der Sicherungsgrundschuld durch den „Nichtberechtigten“ | 96 |
| 3.1 Der Abtretende ist nicht Grundschatzschuldinhaber | 96 |
| 3.2 Der Abtretende ist nicht Inhaber der Forderung | 96 |
| Fall 20: Nichtvalutierung | 97 |
| 4. Abschnitt: Die Rechtsänderung durch Zahlung | 99 |
| 1. Die Zahlung, wenn die gesicherte Forderung noch nicht der Höhe nach bestimmt ist | 99 |
| 2. Die Zahlungen durch den Eigentümer – Schuldner | 100 |
| 2.1 Der zahlende Schuldner und der Eigentümer sind identisch | 100 |
| 2.2 Eigentümer und Schuldner sind personenverschieden | 101 |
| 2.2.1 Die Rechte der Beteiligten, wenn der Schuldner zur Zahlung verpflichtet ist | 101 |
| 2.2.2 Der Eigentümer ist im Innenverhältnis zur Zahlung verpflichtet | 101 |
| 3. Einer von mehreren Sicherungsgebern zahlt | 102 |
| Fall 21: Mehrere Sicherheiten | 102 |
| 4. Ein ablösungsberechtigter Dritter zahlt, §§ 268, 1150, 1192 | 104 |

| | |
|--|-----|
| 5. Abschnitt: Die Durchsetzung der Grundschuld | 105 |
| 1. Die Einreden wegen mangelnder Fälligkeit der Grundschuld | 105 |
| 2. Die Einreden wegen Nichtentstehen oder Erlöschen der Forderung | 105 |
| 2.1 Dauernde Einrede / dinglicher Verzichtsanspruch | 105 |
| 2.2 Geltendmachung gegenüber neuem Gläubiger | 106 |
| 3. Die Einreden des Schuldners gegen die Forderung des Gläubigers | 106 |
| ► Zusammenfassung zur Sicherungsgrundschuld | 107 |
| ► Überblick: Die auf die Grundschuld anwendbaren Vorschriften des Hypothekenrechtes, § 1192 | 108 |
| 6. Abschnitt: Die Eigentümergrundschuld | 109 |
| 1. Das Entstehen der Eigentümergrundschuld | 109 |
| 1.1 Durch Rechtsgeschäft | 109 |
| 1.2 Kraft Gesetzes | 109 |
| 2. Die Rechtsänderung der Eigentümergrundschuld | 109 |
| 3. Die Besonderheit der Eigentümergrundschuld | 109 |
| ► Übersicht: Gegenüberstellung Hypothek - Sicherungsgrundschuld | 110 |
| 4. Teil: Die beschränkt dinglichen Rechte im Übrigen und das Wohnungseigentum | 111 |
| Überblick | 111 |
| 1. Die abschließend geregelten beschränkt dinglichen Rechte und das Wohnungseigentum | 111 |
| 2. Die für jedes beschränkt dingliche Recht geltenden Regeln | 111 |
| 2.1 Übersicht zum Entstehen der beschränkt dinglichen Rechte | 112 |
| 2.2 Die Rechtsstellung der Beteiligten | 112 |
| 3. Die Rechtsänderung an beschränkt dinglichen Rechten | 113 |
| ► Überblick zu den beschränkt dinglichen Rechten | 113 |
| 1. Abschnitt: Die Dienstbarkeit | 114 |
| 1. Der Inhalt der Einigung | 114 |
| 1.1 Einschränkung des tatsächlichen Gebrauchs | 114 |
| Fall 22: Tankstellen-Dienstbarkeit | 115 |
| 1.2 Dienstbarkeit darf keine Leistungsverpflichtung begründen | 116 |
| 1.3 Belastung vorteilhaft für herrschendes Grundstück | 116 |
| 1.4 Die Bestimmtheit der Einigung | 117 |
| 1.5 Die Dienstbarkeit am eigenen Grundstück – Eigentümerdienstbarkeit | 117 |

| | |
|--|------------|
| 2. Die Rechtsstellung der Beteiligten | 118 |
| 2.1 Gesetzliches Schuldverhältnis | 118 |
| 2.2 Das Verhältnis zwischen dem schuldrechtlichen und dinglichen Rechtsgeschäft | 118 |
| 2.3 Kausalgeschäft ist das Rechtsgeschäft, das zur Bestellung der Dienstbarkeit verpflichtet | 119 |
| 2.4 Der Schutz der Dienstbarkeiten | 119 |
| 3. Die Rechtsänderung an der Dienstbarkeit | 119 |
| 3.1 Die Übertragung und Belastung | 119 |
| 3.2 Die Inhaltsänderung gemäß §§ 877, 873 | 120 |
| 3.3 Die Aufgabe der Dienstbarkeit gemäß §§ 875, 876 | 120 |
| 2. Abschnitt: Der Nießbrauch | 121 |
| 1. Der Inhalt der Einigung | 121 |
| 2. Die Rechtsstellung der Beteiligten | 121 |
| 3. Die Rechtsänderung des Nießbrauchsrechtes | 122 |
| 3. Abschnitt: Die Reallast gemäß §§ 1105 ff. | 122 |
| 1. Der Inhalt der Einigung für das Entstehen der Reallast, §§ 1105, 873 | 122 |
| 2. Die Rechtsstellung der Beteiligten | 123 |
| 2.1 Im Verhältnis zu Dritten | 123 |
| 2.2 Im Verhältnis Eigentümer - Reallastberechtigter | 123 |
| 3. Die Rechtsänderung bei der Reallast | 124 |
| 3.1 Die Übertragung des Stammrechtes und der Einzelleistung | 124 |
| 3.2 Die Rechtsänderung im Übrigen | 124 |
| 4. Abschnitt: Das Erbbaurecht | 124 |
| 5. Abschnitt: Das Wohnungseigentum | 125 |
| 1. Der Begriff des Wohnungseigentums und des Teileigentums | 126 |
| 2. Die Begründung von Wohnungseigentum | 126 |
| 2.1 Vertragliche Einräumung | 126 |
| 2.2 Teilung | 126 |
| 2.3 Aufteilung bestehenden Eigentums | 126 |
| 3. Die Übertragung von Wohnungseigentum | 126 |
| 4. Rechte und Pflichten der Wohnungseigentümer | 127 |
| 4.1 Rechtsstellung des Wohnungseigentümers gegenüber Dritten | 127 |
| 4.1.1 Bezuglich Sondereigentum | 127 |
| 4.1.2 Bezuglich Miteigentum | 127 |

| | |
|---|------------|
| 4.2 Die Rechtsstellung der Wohnungseigentümer | |
| im Verhältnis zueinander | 127 |
| 4.2.1 Bezuglich Sondereigentum | 127 |
| 4.2.2 Bezuglich Miteigentum | 127 |
| 5. Das Dauerwohnrecht gemäß §§ 31 ff. WEG | 128 |
| 6. Abschnitt: Der Rang der beschränkt dinglichen Rechte | 128 |
| 1. Die Bedeutung des Ranges | 128 |
| 1.1 Im Rahmen des Zwangsversteigerungsverfahrens | 128 |
| 1.2 Für bestehende Nutzungsrechte | 128 |
| 2. Die Rangbestimmung gemäß § 879 | 129 |
| 2.1 Vereinbarte Rangbestimmung, § 879 Abs. 3 | 129 |
| 2.2 Gesetzliche Rangbestimmung, § 879 Abs. 1 | 129 |
| 3. Nachträgliche Änderung | 130 |
| 5. Teil: Die Vormerkung, das Erwerbsverbot und das Vorkaufsrecht | 131 |
| 1. Abschnitt: Die Vormerkung | 131 |
| Fall 23: Voreiliger Schuldner | 131 |
| 1. Das Entstehen der Vormerkung und die Rechte | |
| des Vormerkungsberechtigten | 133 |
| 1.1 Die sicherungsfähige Forderung gemäß § 883 Abs. 1 | 133 |
| 1.1.1 Die Vormerkung gegen Ansprüche | 133 |
| 1.1.2 Vormerkungsfähig ist auch der Anspruch | |
| aus einem Vertrag zugunsten Dritter | 134 |
| 1.1.3 Nicht vormerkungsfähig sind | 134 |
| 1.2 Die Bewilligung und einstweilige Verfügung | 135 |
| 1.2.1 Einseitige Bewilligung | 135 |
| 1.2.2 Einstweilige Verfügung | 135 |
| 1.2.3 Vormerkungsanspruch kraft Gesetzes | 135 |
| 1.3 Die Eintragung und das Einigsein | 136 |
| 1.4 Die Bewilligung des Berechtigten | 136 |
| 1.5 Die gesicherte Forderung muss bestehen | 136 |
| 1.6 Die Rechte des Vormerkungsberechtigten | 136 |
| Fall 24: Vorteilhafte Vormerkung | 136 |
| 2. Der Erwerb der Vormerkung vom Nichtberechtigten | 139 |
| 2.1 Der Erwerb vom Nichtverfügungsberechtigten | 139 |
| 2.2 Der Erwerb vom Nichtberechtigten gemäß § 892 | 139 |
| Fall 25: Gutgläubiger Käufer | 140 |
| 3. Die Übertragung der Vormerkung | 143 |
| 3.1 Forderung besteht | 143 |
| 3.2 Forderung besteht nicht | 143 |

| | |
|---|---------|
| 3.3 Forderung besteht aber Vormerkung nicht entstanden | 143 |
| Fall 26: Gutgläubiger Zweiterwerber | 144 |
| 4. Das Erlöschen – der Untergang – der Vormerkung | 145 |
| Fall 27: Irrtümlich gelöschte Vormerkung | 145 |
| 5. Prüfungsschema, wenn der Gläubiger und Vormerkungsberechtigte seinen schuldrechtlichen Anspruch, der durch die Vormerkung gesichert wird, durchsetzen will | 147 |
| ► Zusammenfassung zur Vormerkung | 148 |
| 2. Abschnitt: Das dingliche Vorkaufsrecht gemäß §§ 1094 ff. | 149 |
| 1. Die Einigung zum Entstehen des Vorkaufsrechtes | 149 |
| 1.1 Der Inhalt der Einigung | 149 |
| 1.2 Der Inhalt der Einigung ist formlos gültig | 150 |
| 2. Die Rechte und Pflichten der Beteiligten | 150 |
| 2.1 Das Entstehen des Übereignungsanspruches | 151 |
| 2.2 Ansprüche gegen den Dritten, der in das Grundbuch eingetragen worden ist | 151 |
| 3. Die Verfügung über das Vorkaufsrecht | 151 |
| 3. Abschnitt: Das Erwerbsverbot | 151 |
| 6. Teil: Das Grundbuchrecht | 152 |
| 1. Die Einrichtung des Grundbuchs | 152 |
| 2. Das Tätigwerden des Grundbuchbeamten | 152 |
| 2.1 Auf Antrag | 152 |
| 2.2 Von Amts wegen | 153 |
| 2.3 Auf Ersuchen einer Behörde | 153 |
| 3. Die Eintragung auf Antrag | 153 |
| 3.1 Die rechtsändernde Eintragung | 153 |
| 3.2 Die berichtigende Eintragung | 154 |
| 3.3 Die Eintragung eines Widerspruchs | 154 |
| 3.4 Die Behandlung des fehlerhaften Eintragungsantrages | 155 |
| 4. Die Eintragung von Amts wegen | 155 |
| 4.1 Die Eintragung eines Widerspruchs gemäß § 53 Abs. 1 S. 1 GBO | 155 |
| 4.2 Die Löschung von Amts wegen | 155 |
| 4.2.1 Löschung einer inhaltlich unzulässigen Eintragung | 155 |
| 4.2.2 Löschung einer gegenstandslosen Eintragung | 155 |
| ► Übersicht: Struktur des Sachenrechtes | 156/157 |
| Stichwortverzeichnis | 159 |